

TSV Mähringen 1906 e.V.
Kurzprotokoll zur ordentlichen Hauptversammlung
am 15. März 2024



Am 15. März fand die ereignisreiche Jahreshauptversammlung des TSV Mähringen mit rekordverdächtigen 89 Mitgliedern statt. Ebenfalls die ganzen 3h anwesend waren Bürgermeister Dr. Jürgen Soltau, Ortsvorsteherin Susanne Bailer und ihre Stellvertreterin Marianne Metzger, die die Wahlen leitete.

Nach 25 Jahren im Vorstand hatte der 1. Vorsitzende Uwe Keinath angekündigt, den Staffelnstab weitergeben zu wollen. Nach der gemeinsamen Totenehrung würdigte Bürgermeister Dr. Soltau Uwe in seiner Rede und unterstrich die Wichtigkeit der Vereinsarbeit für die Gesellschaft. Susanne Bailer übergab im Anschluss ein Geschenk an Uwe sowie einen Blumenstrauß an seine Frau, die ja viel zugunsten des Vereins auf ihn verzichten musste. Uwe hob in seiner Rede die gute Arbeit des Jugendleiters Arno Werner sowie die Zufriedenheit mit den aktuellen Pächtern der Gastwirtschaft hervor. Weiterhin ging er auf die bald anstehende Umrüstung des Flutlichts auf LED ein, für die großzügige Zuschüsse der Gemeinde und des WLSB fließen. Auch die letzte Sportwoche mit dem neuen Format eines 9m-Turniers, der Ehrenamtspreis für Günther (Ginne) Rümmele, das inklusive Reitturnier in Marbach und der Wechsel der Abteilungsleitung Fußball von Fabrizio Piras zu Orhan Bobic waren Themen. Am Schluss dankte er den verschiedenen besonders aktiven Helfern im Verein, die den Laden am Laufen halten, sowie den Sponsoren und Spender, die signifikante Summen in die Vereinskasse bringen. Die Zahl der Mitglieder ist weiterhin stabil (397 nach 392 im letzten Jahr).

Dann wurde die Zukunft des TSV Mähringen eingeleitet. Einstimmig wurde Paul Bailer zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, eine Verjüngung um eine Generation. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Fabrizio Piras gewählt, dieses Amt hatte Paul bisher inne.

Sehr erfreulich war, dass sich 5 Kandidaten auf die 4 zur Wahl stehenden Beisitzer-Plätze im Hauptausschuss bewarben. Durchgesetzt haben sich Günther Rümmele, Dominik Schäfer (ebenfalls jüngere Generation), Arno Werner und Wilhelm Riehle.

Neben den wegweisenden Wahlen war das zweite große Thema die Neufassung der Vereinssatzung, die unter Leitung des Schriftführers Christopher Hahn auf Basis der Mustersatzung des WLSB im Ausschuss entstanden war. Nach einzelnen Abstimmungen über eingegangene Änderungsvorschläge des ehemaligen 1. Vorsitzenden Rainer Letsche wurde die Neufassung einstimmig angenommen. Das gleiche gilt für die neue Beitragsordnung, die formal alles rund ums Thema zusammenfasst, aber alle Beträge unverändert lässt (die Grundbeiträge wurden seit 2011 nicht erhöht!).

Der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer fiel positiv aus, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Zu neuen Kassenprüfern wurden Christian Rümmele und Uwe Keinath gewählt.

Der launige Dank an Uwe von Spello Spellenberg war ein tolles ungeplantes Intermezzo. Spello war zusammen mit Uwe vor vielen Jahren Jugendtrainer.

Die Abteilungen Fußball AH, Fußball Aktive, Fußball Jugend, Reiten und Reinenbergrenner gaben jeweils einen kurzen Bericht ab. Einige Punkte waren:

- Aktive: Da sich Marc Vollmer beruflich intensiv weiterbildet, kommt zur neuen Saison ein neuer Trainer für die 1. Mannschaft.
- Aktive: Wir sind sehr stolz, dass wir als kleine Gemeinde eine 2. Mannschaft stellen.
- Jugend: Von Bambini bis E-Jugend stellen wir eigene Mannschaften, D,- C- und A-Jugend sind in Spielgemeinschaft mit Kusterdingen und Ohmenhausen.
- Jugend: Vielen, vielen Dank an alle Trainer für das Engagement! Es sind auch neue Trainer in Aussicht.

13 Mitglieder bekamen eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft, 7x 25 Jahre, 3x 40 Jahre und 3x sogar 50 Jahre.

Am Ende der Versammlung ergriff nochmal Paul Bailer das Wort, übergab einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende an Uwe und seine Frau und trug den Vorschlag des Vorstands vor, Uwe aufgrund seiner besonderen Verdienste zum Ehrenvorstand zu wählen. Die einstimmige Abstimmung mit Standing Ovationen war der krönende Abschluss einer Versammlung, die vielen als besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben wird.